

Inhalt

Einleitung	
von Roland R. Ropers	9
Zwei Sprachen	19
Quantenphysikalische Weltbetrachtung	
Einführung von Hans-Peter Dürr	21
Aufeinanderfolge von Gegenwarten	21
Manipulation der Zukunft	23
Urgrund als Urquelle	24
Offenheit	25
Wir erleben mehr als wir begreifen	26
Wirks und Passierchen	29
Kosmos – die umfassende Wirklichkeit	31
Zukunft ist unendlich vielfältig, aber nicht beliebig	32
In jedem Augenblick ereignet sich die Welt neu	32
Das Lebendige	35
Offene Welt der Potenzialität	37
Untrennbar mit allem verbunden	40
Kosmotheandrische Vision	
Einführung von Raimon Panikkar	43
Eine neue Unschuld	45
Einheit der Wirklichkeit	46
Urquelle der Schöpfung	47
Das Selbst hat keine Grenzen	49
Die menschliche Dimension der Wirklichkeit	51
Einzigartigkeit oder Individualität	53
Es gibt nicht zwei Welten	54
Gottes eigene Welt	55
Die Unerschöpflichkeit aller Dinge	56
Wir sind Gottes „Du“	57
Dialog	59
Sprache und Verständigung	59

Mysterium des Dialogs	60
Liebe – Wesen der Wirklichkeit	61
Erfahrung	63
Kommunikation und Kommunion	66
Ansicht und Einsicht	68
Unsterblichkeit	70
Christus und Trinität	72
Der Geist hat keinen Namen	77
Gleichnisse	79
Überlieferung und Übertragung	81
Die Quelle in uns	82
Moderne Wissenschaft und Erkenntnis	85
Wahrer Christus	86
Einfluss des Buddhismus	89
Die Physik hat sich weiterentwickelt	90
A-duale Erfahrung	94
Das Subjekt der Erkenntnis	97
Unsere Sprache ist anthropomorph	98
Das gedachte Universum	100
Existenz	104
Liebender Dialog	105
Theophysik	106
Letzte Wirklichkeit	108
Naturwissenschaft und Religion	112
Glaube und Glaubenssätze	112
Sterben, Tod und Weiterleben	116
Denken in Metaphern	120
Berührung von Spiritualität und Quantenphysik	122
Technologie und Wissenschaft	125
Was heißt „es gibt“?	130
A-Dualität und Ahnung	137
Welle und Meer	140
Liebe ist die Quelle	141
Tropfen und Wasser	143
Trinität	146
Zeit	148
Defizit der Sprache	150
Evolution	151
Die religiöse Sprache ist eine Sprache der Liebe	153